

Museum Schloss Hellenstein Heimat- und Altertumsverein Heidenheim e. V. Programm 2024



Gemeinschaftsveranstaltungen



Liebe Mitglieder,
sehr geehrte historisch Interessierte in Heidenheim,

die Geschichte der Stadt Heidenheim ist eine Geschichte der Zuwanderung. Seit den „Römern“, die aus allen möglichen Ländern rund um das Mittelmeer nach Aquileia, in das heutige Heidenheim kamen, bestand und besteht die Bevölkerung dieser Stadt überwiegend aus Zugewanderten. Zu Beginn des industriellen Zeitalters zählte Heidenheim 2000 Einwohner, heute liegt die Zahl bei rund 50.000 Bewohnern. Woher kamen sie? Was haben sie für Geschichten mitgebracht? Wie und ab wann wurden sie von Zuwanderern zu Heidenheimern? Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir in einer großen Sonderausstellung im Museum Schloss Hellenstein nachgehen. Einige Termine in diesem Heft beziehen sich schon auf diese Ausstellung, vor allem die Auftakt-Veranstaltung am 16. Juni.

Aber auch ganz andere Themen sind wieder gut vertreten, und so sollte für jedes Interesse etwas dabei sein.

Herzlich grüßen Sie

Dr. Martin Burkhardt
Uwe Siedentop
Ingrid Kriesten

Unterstützen Sie das Museum Schloss Hellenstein durch Ihre Mitgliedschaft im Heimat- und Altertumsverein (HAV) Heidenheim:

Für nur 19 Euro Jahresbeitrag erhalten Sie als Gegenleistungen u. a.

- dieses Jahresprogramm kostenlos übersandt
- freien Eintritt in die Dauerausstellung
- freier Eintritt in alle drei historische Museen: Museum Schloss Hellenstein inkl. Kabinettausstellung, Museum für Kutschen, Chaisen, Karren und Museum im Römerbad
- deutlich ermäßigten Eintritt zu den Museumsveranstaltungen
- die Veröffentlichungen des Vereins – insbesondere das alle zwei Jahre erscheinende Jahrbuch – zu stark reduzierten Preisen
- die kostengünstige Teilnahmemöglichkeit an den Vereinsexkursionen

Museum Schloss Hellenstein,
Zeughaus

Di. 16. April

19:30 Uhr

Lichtbildervortrag: Der Krieg Russlands in der Ukraine. Geschichte, aktuelle Lage und Perspektiven für die Zukunft

Roderich Kiesewetter MdB



Mit seiner langjährigen Erfahrung als Offizier der Bundeswehr ist der Referent seit dem Angriffskrieg Russlands auf

dem Gebiet seines südlichen Nachbarn als Experte ein gefragter Gesprächspartner in Fernsehen und Radio. Der seit 2009 direkt gewählte Abgeordnete des Deutschen Bundestages für den Wahlkreis Aalen-Heidenheim hat sich mehrfach selbst in der Ukraine über die Geschehnisse informiert. Er hatte bereits kurz nach dem Beginn dieses militärischen Überfalls beim HAV über den historischen „Kalten Krieg“ und die Vorgeschichte dieses nun „heißen“ Krieges in Europa berichtet. Diesmal wird er uns über die aktuelle Lage informieren und vielleicht einen Ausblick in die Zukunft wagen, wann und wie diese mörderische Zerstörung ihr Ende finden könnte.

Eintritt für Mitglieder 1 €, für Nichtmitglieder 3 €

Di. 23. April

19:30 Uhr

Museum Schloss Hellenstein,
Zeughaus

Buchvorstellung:

„Vom Brenztal auf den Gipfel zweier Wissenschaften“. Die Brüder Kurt und Heinz Bittel

Dr. Manfred Allenhöfer, Nattheim



Zwei Buben wachsen im beschaulichen Heidenheim kurz nach 1900 auf. Söhne einer geistig wie materiell wohlhabenden Familie, graben sie schon als Kinder nach Altertümern, schließlich war der Opa Gründungsmitglied des Heimat- und Altertumsvereins. Sie finden römische Überreste, auch im eigenen Garten,

und keltische in den Wäldern ringsum. Der ältere Junge, Kurt, macht daraus später seine akademische Profession und wird weltberühmter Archäologe. Der jüngere, Heinz, beschließt als Heranwachsender, einen anderen Weg zu gehen: Er wird als Physiker erfolgreich und ist ebenfalls weltweit bestens vernetzt, zuletzt als Professor und auch Rektor der renommierten Uni Münster. Das neue Buch wurde verfasst von einem Heidenheimer Journalisten und einem professoralen Schüler.

Eintritt für Mitglieder 1 €, für Nichtmitglieder 3 €

Museum Schloss Hellenstein,
Zeughaus

Di. 30. April

19:30 Uhr

Buchvorstellung:

Barbarossa kommt nach Heidenheim

Prof. Dr. Gerhard Fritz, Murrhardt, und Heinz Renz, Kirchberg an der Murr



Das Jahr 2022 markierte den 900. Geburtstag des Stauferkaisers Friedrich I., der von den Italienern „Barbarossa“ genannt wurde. In Zusammenarbeit

zwischen Prof. Dr. Gerhard Fritz, emeritierter Professor für Geschichte an der Pädagogischen Hochschule in Schwäbisch Gmünd, und dem Grafikdesigner Heinz Renz entstand eine 64-seitige, bebilderte Biographie in Form eines Comics oder auch einer „Graphic Novel“, eines gezeichneten Romans, zum Leben dieses wohl berühmtesten aller mittelalterlichen Kaiser des Heiligen Römischen Reichs. Der Band wird an diesem Abend präsentiert und zum Sonderpreis von 15 Euro angeboten.

Eintritt für Mitglieder 1 €, für Nichtmitglieder 3 €

So. 5. Mai

11.00 Uhr

Museum Schloss Hellenstein,
Schlosskirche

Museumsmusik: Klarinettenensemble Blank³

*Gemeinschaftsveranstaltung mit der
Musikschule Heidenheim*



Die drei blutsverwandten und leidenschaftlichen Klarinettenisten Melanie Gichert, Hans-Peter Blank und

Stefan Blank sind pädagogisch an Musikschulen der Region tätig und wirken in verschiedenen Orchestern und Ensembles mit. Den Rahmen des Programms bildet die Französische Suite Nr. 5 G-Dur BWV 816 von Johann Sebastian Bach in einer Einrichtung für 2 Klarinetten und Bassethorn. Virtuoses präsentiert Blank³ mit dem Grand Trio Concertante des englischen Romantikers James Watson und den Duetten von Philippe Hersant (★1948), welche in moderne Klangwelten entführen. Ebenfalls aus dem 20. Jahrhundert stammen die 8 Mikronetten von Paul Kühmstedt (1908–1996), der unter Karajan in Ulm und nach dem Krieg hier in Heidenheim tätig war. Als absolute Klassiker des Repertoires gelten die Divertimenti für 3 Klarinetten KV 439 von Wolfgang Amadeus Mozart.

Eintritt frei – Spenden willkommen

Museum Schloss Hellenstein,
Zeughaus

Di. 7. Mai

19:30 Uhr

Jahres-Mitgliederversammlung des Heimat- und Altertumsvereins

Der Vorstand des HAV



Im Anschluss an die Versammlung wird der Zweite Vorsitzende Uwe Siedentop einen Kurzvortrag halten über die alt-ehrwürdige Bibliothek des HAV, die er modern mittels EDV inhaltlich und für die Nutzung erschlossen hat, und er wird einige Schätze vorstellen, die er dabei entdeckt hat.

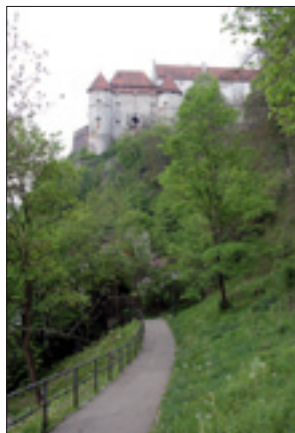
Sa. 11. Mai

14:00 Uhr

Konzerthaus
Parkplatz

Botanische Stadtführung

Jürgen Trittler, Heidenheim



Wir wollen uns beim Konzerthaus die alten Bäume ansehen und die Arten benennen. Dann gehen wir Richtung Eugen-Jaekle-Platz, von dort Richtung Schloss und wieder zurück zum Konzerthaus. Unterwegs werden wir überraschend vielfältige Pflanzen sehen. Für viele Pflanzen sind die Städte

und Ortschaften Rückzugsorte geworden, da ihnen die landwirtschaftlich genutzten Flächen wegen der Ausräumung der Landschaft und des Einsatzes von Dünger und Giften kaum Lebensräume mehr bieten.

Von landesweiter Bedeutung sind die Vorkommen der Schossblume (*Orlaya grandiflora*) und des Schwarzen Lauchs (*Allium nigrum*). Möglicherweise wurden beide auf dem Schloss gepflanzt und haben sich noch erhalten. Der Spaziergang ist auch für Kinder geeignet; das Tempo wird an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer angepasst.

Treffpunkt Konzerthaus, Freifläche.

Anmeldung erforderlich: anmeldung@hav-heidenheim.de oder unter hav-heidenheim.de.

Eintritt für Mitglieder 1 €, für Nichtmitglieder 3 €

Museum Schloss Hellenstein,
Zeughaus

Di. 14. Mai

19:30 Uhr

Lichtbildervortrag: Heidenheimer Medaillen

Alfons Hegele, Ditzingen



Der Referent ist in Niederstotzingen geboren und aufgewachsen, ging dann 1981 ins Exil in den Großraum Stuttgart. Gleichwohl hat er die Verbindung in den

Landkreis Heidenheim nie abreißen lassen. Alfons Hegele ist ein ausgewiesener Sammler und der wohl beste Kenner aller jemals in der Stadt Heidenheim hergestellten Medaillen, Wertmarken, Anstecker, Anstecknadeln, Plaketten, Marken und Silberbarren. An diesem Abend wird er dem Publikum die Vielfalt der Medaillen von Heidenheimer Vereinen, Firmen und anderen Institutionen vorstellen.

Eintritt für Mitglieder 1 €, für Nichtmitglieder 3 €

Di. 4. Juni
19:30 Uhr

Museum Schloss Hellenstein,
Zeughaus

Vortrag zur Ausstellung: Der lange Weg nach Heidenheim

Erhard Lehmann, Heidenheim



Der viele Jahre im Heidenheimer Gemeinderat Engagierte berichtet, wie er nach dem Zweiten

Weltkrieg als kleiner Bub aus Reichenberg (heute Liberec in Tschechien) nach Heidenheim kam. Erhard Lehmann erinnert an das streng bewachte Flüchtlingslager neben der WCM, an Kohlendiebstahl und Schwarzhandel, an die Suche nach den engen Familienangehörigen und an die ersten Arbeitsstellen im Steinbruch und in der Vulkansierwerkstatt, an das „Schwarzschlachten“ einer Sau, an zeittypische Flüchtlingswitze und vieles mehr aus jenen Jahren. Auch wird er der Frage nachgehen, wie und wann die fremde Flüchtlingsfamilie zu einheimischen Heidenheimern wurde.

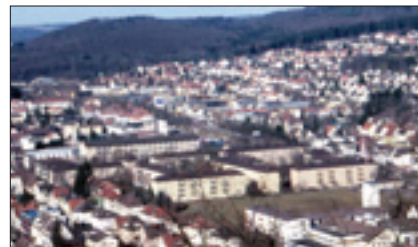
Eintritt für Mitglieder 1 €, für Nichtmitglieder 3 €

Museum Schloss Hellenstein,
Zeughaus

Di. 11. Juni
19:30 Uhr

Vortrag zur Ausstellung: Berichte von Zeitzeugen

Zeitzeugen zugewanderter Heidenheimer



Unter anderem wird Helmut Weiß, Jahrgang 1929, davon erzählen, wie er nach dem Zweiten

Weltkrieg aus dem Sudetenland nach Heidenheim kam, und was er bei der Vertreibung und in seiner neuen Heimat Heidenheim erlebte.

Die weiteren Zeitzeugen entnehmen Sie bitte unserer Homepage <http://hav-heidenheim.de> und der Ankündigung in der Tagespresse.

Eintritt für Mitglieder 1 €, für Nichtmitglieder 3 €

So. 16. Juni

11:00 Uhr

Museum Schloss Hellenstein,
Schlosskirche

Start in die Ausstellung: Alte Heimat, neue Heimat? 2000 Jahre Zuwanderung nach Heidenheim

Dr. Martin Burkhardt, Uwe Siedentop, Ingrid Kriesten



Der Startschuss in die heiße Phase der Vorbereitung fällt heute: Mit einer kleinen Vorab-Schau wollen wir neugierig machen auf

das, was Sie 2025 erwartet. Zudem sind wir auf die Mithilfe der Zuwanderer jeglicher Herkunft – und ihrer Kinder und Enkel – angewiesen, ihre besonderen Exponate zur Ausstellung beizutragen. Ganz wichtig ist auch, die Geschichte zu dem jeweiligen Ausstellungsstück zu erzählen. Alle zur Verfügung gestellten Gegenstände sollen in die Gesamtschau münden, die eine fast zweitausend Jahre währende Zuwanderungsgeschichte in Heidenheim eindrücklich vorführt.

Für Getränke und Gebäck wird gesorgt.

Eintritt frei

Museum Schloss Hellenstein,
Schlosskirche

Di. 25. Juni

19:00 Uhr

Museumsmusik: Kleine Meister

*Gemeinschaftsveranstaltung mit der
Musikschule Heidenheim*



Fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler der Musikschule Heidenheim als Solisten und Kammermusiker: Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ und des musikschulinternen „Kammermusikwettbewerbs“ spielen ein vielseitiges Programm mit Werken aus unterschiedlichen Epochen.

Eintritt frei – Spenden willkommen

Fr. 28. Juni

15:00 bis ca. 16:30 Uhr

George-Levillain-Anlage
1. Parkbank, links

Historische Stadtführung vom Römerkastell quer durch das Zentrum bis zur „Webersiedlung Im Flügel“

Dr. Martin Burkhardt, Uwe Siedentop



Wegen der großen Nachfrage wird sie noch einmal wiederholt: Die gemeinsame Entdeckung der oft unscheinbaren, versteckten und überbauten Spuren von zweitausend Jahren Geschichte mitten in der

Heidenheimer Innenstadt. Die beiden Vorsitzenden des HAV möchten mit Ihnen auf Spurensuche gehen und werden fast an jeder Ecke Spannendes aus Heidenheims Vergangenheit zu berichten wissen. Ziel der Führung soll es sein zu zeigen, wie die Stadt zu dem geworden ist, was sie heute ist – und damit das historische Bewusstsein zu schärfen.

Anmeldung unter:

anmeldung@hav-heidenheim.de

oder <http://hav-heidenheim.de>

Eintritt für Mitglieder 1 €, für Nichtmitglieder 3 €

Museum Schloss Hellenstein,
Zeughaus

Di. 10. Sept.

19:30 Uhr

Lichtbildervortrag: Ski-Alpin. Die Entwicklung des alpinen Skilaufs im Spiegel internationaler Briefmarken

Helmuth Feichtenbeiner, Heidenheim



Der Referent wird, gestützt auf seine reiche Sammlung einschlägiger Briefmarken, die Geschichte nachzeichnen, wie sich die alpine Richtung des Skilaufs seit etwa 1891 herausbildete und verbreitete. Dabei spielte ein bestimmtes Buch eine große Rolle, indem es das Skifieber

in Europa entfachte. Weiter geht der Vortrag auf den Skialpinismus nach dem Ersten Weltkrieg ein, und am Rande soll auch an die Bedeutung des norwegischen Polarforschers Fridtjof Nansen für die Verbreitung des Skisports erinnert werden.

Eintritt für Mitglieder 1 €, für Nichtmitglieder 3 €

Fr. 13. Sept.

14:00 bis ca. 15:30 Uhr

Schlossberg
Parkplatz Schloss Hellenstein

Historische Stadtführung auf dem Schlossberg

Dr. Martin Burkhardt, Uwe Siedentop



Vom Schlossberg herunter prangt, der Name sagt es, das Heidenheimer Schloss als architektonischer und historischer Höhepunkt der Stadt. Doch gibt es auf dem Schlossberg noch viel mehr Geschichte zu entdecken: Das Naturtheater; den

Versuch, eine nationalsozialistische Thingstätte zu errichten; einen Gedenkstein für tote Soldaten der Napoleonischen Kriege; der Platz des heutigen Fußballstadions hat eine lange Vorgeschichte als Polizeischule, KZ-Außenstelle, Lager für „Displaced Persons“ und Leichtathletik-Sportstätte. Und dann gibt es da noch einen Ort, der so verborgen ist, dass man ihn für einen Fernseh-„Tatort“ verwenden könnte ...

Eintritt für Mitglieder 1 €, für Nichtmitglieder 3 €

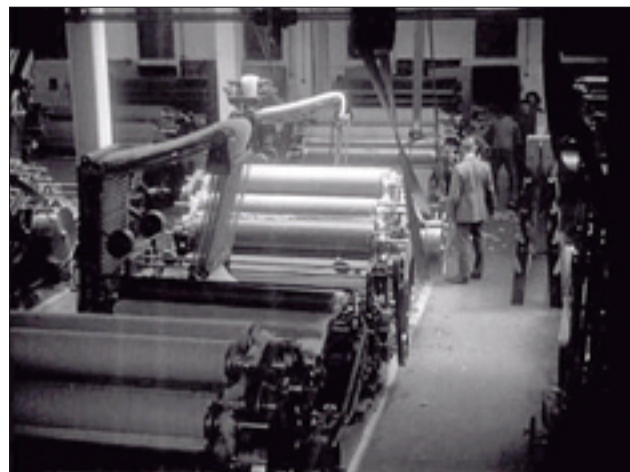
Museum Schloss Hellenstein,
Zeughaus

Di. 17. Sept.

19:30 Uhr

Filmabend, Teil 11

Uwe Siedentop, Heidenheim



Nun schon im elften Jahr nacheinander kann das Vorstandsmitglied des HAV bewegte Bilder aus der Heidenheimer Vergangenheit vorführen. Zu Beginn werden wir in die 1925er-Jahre nach Mergelstetten gehen und Filme der Wolledeckenfabrik Zoeppritz zeigen. Die Fabrikation, das 100-jährige Jubiläum und Außenansichten konnten bis heute erhalten bleiben. Mit Reinhold Jehles Filmen über Heidenheim und Umgebung werden wir in die neuere Zeit zwischen den 1975er und den 1985er Jahren zurückblicken.

Eintritt für Mitglieder 1 €, für Nichtmitglieder 3 €

So. 24. Sept.

19:30 Uhr

Museum Schloss Hellenstein,
Zeughaus

**Lichtbildervortrag:
Kleindenkmale - finden, erkennen
und erfassen. Wie es geht und worauf
es ankommt**

Jörg Hofmann, Uwe Siedentop, beide Heidenheim



Oft am Wegesrand liegend, gerne übersehen und häufig auch völlig versteckt im Gelände befinden sich zahlreiche Zeugnisse der Vergangenheit im Kreisgebiet. Alte Wegweisertafeln, Brunnenröge, Bußkreuze und nicht zuletzt eine

Vielzahl von Grenzsteinen warten auf Ihre Neuentdeckung und systematische Erfassung.

Wie man dabei vorgehen werden kann, welche Hilfsmittel uns zur Verfügung stehen und wie man lernt, die Umgebung „lesen“ zu lernen, wird der Referent heute vorstellen. Denn: Die vor zwanzig Jahren begonnene Erfassung der Kleindenkmale im Kreis Heidenheim soll nun unter der Anleitung des HAV vollendet werden.

Eintritt frei

Nattheim, hinter dem Bräu-
markt Heidenheimer Straße 17

Do. 3. Okt.

13:00 bis 17:00 Uhr

**Im Rahmen der Heimattage Baden-
Württemberg in Nattheim:
Tag der Heimatvereine**

Vorstand des HAV



Neben anderen Vereinigungen, die sich in der Region mit der Lokalgeschichte beschäftigen, will sich auch der Heimat- und Altertumsverein Heidenheim mit seinen Leistungen und Erzeugnissen präsentieren.

So. 6. Okt.

11:00 Uhr

Museum Schloss Hellenstein,
Schlosskirche

Museumsmusik: Seltene Kostbarkeiten

*Gemeinschaftsveranstaltung mit der Musikschule
Heidenheim*



Kammermusikwerke in exotischen Besetzungen haben sich die Lehrkräfte der Musikschule Heidenheim als Motto für

diese Matinee vorgenommen. Sie geben Werke der Musikgeschichte, die auf Grund ihrer ausgefallenen Instrumentierung in Konzerten selten zu hören sind. Kostbarkeiten, wie zum Beispiel Adolf Buschs Humoreske BoO 15, instrumentiert vom berühmten Geigenvirtuosen für Klarinette, Trompete, Viola und Kontrabass. Oder klassische Werke, die durch eine Neu-Instrumentierung neue Dimensionen erschließen, wie Bachs Querflötensonate g-moll BWV 1020 für Altsaxophon, Cello und Kontrabass. Die Konzertbesucher erwartet ein sehr besonderes, abwechslungsreiches Konzertprogramm.

Eintritt frei – Spenden willkommen

Museum Schloss Hellenstein,
Zeughaus

Di. 8. Oktober

19:30 Uhr

Lichtbildervortrag: 75 Jahre Grundgesetz. Alltagsleben in Heidenheim im Jahr 1949

Dr. Martin Burkhardt, Heidenheim



Vor 75 Jahren rappelten sich die Menschen in Heidenheim, Einheimische wie tausende Flüchtlinge aus ehemals deutschen Gebieten im ehemaligen Deutschen Reich, nach dem

katastrophalen Krieg wieder hoch. Am 24. Mai trat das Grundgesetz in Kraft, im August fand die erste freie Wahl in ein Nationalparlament seit 1932 statt, und überall bemühte man sich, das Wirtschafts- und Vereinsleben wieder blühen zu lassen. Doch wirkten die Zerstörungen des Nazi-Staats auch in diesem Jahr noch unmittelbar nach: Die Pauluskirche bekam wieder Glocken, und zu Weihnachten kehrten 90 Heidenheimer aus der Kriegsgefangenschaft in Sibirien heim. Das Bild zeigt Dr. Ludwig Erhard, der bei der ersten Bundestagswahl zum Abgeordneten im Wahlkreis Ulm – Heidenheim gewählt wurde.

Bundesarchiv B 145 Bild-F004204-0003

Eintritt für Mitglieder 1 €, für Nichtmitglieder 3 €

Di. 15. Okt.

19:30 Uhr

Museum Schloss Hellenstein,
Zeughaus

Ausstellung „2000 Jahre Zuwanderung nach Heidenheim“: Die neuen Exponat-Funde.

Vorstand des HAV



Die Ausstellung zu zwei Jahrtausenden Zuwanderung nach Heidenheim ist als eine Ausstellung „im Werden“ geplant. Wir möchten die am 16. Juni eröffnete Schau im Schloss als Anker nutzen, um weitere Zuwanderergruppen anzusprechen und neue Schaustücke für die städtische Museumsammlung zur Geschichte zu gewinnen. Zum Saisonschluss nun möchten wir die Vertreter der unterschiedlichen Zuwanderergruppen einladen, auf dass sie interessante Ausstellungsstücke mitbringen und die Gelegenheit erhalten, ihre jeweiligen Geschichten dazu zu erzählen.

Eintritt frei

Museum Schloss Hellenstein,
Schlosskirche

Di. 22. Oktober

19:30 Uhr

Öffentliche Buchvorstellung: Das Jahrbuch 2023/2024 des Heimat- und Altertumsvereins Heidenheim

Dr. Martin Burkhardt, Heidenheim



Seit 1986 erscheint das „Jahrbuch“ des Heimat- und Altertumsvereins regelmäßig im Zwei-Jahres-Rhythmus. Es vereinigt

Aufsätze verschiedener Autoren und (leider immer zu wenige) Autorinnen zu verschiedenen Aspekten der Geschichte in Stadt und Kreis Heidenheim von der Steinzeit bis in unsere Tage. An diesem Abend wird der zwanzigste Band dieser Reihe vorgestellt, der, zwar in neuem Gewand, doch wie gewohnt spannende und reich bebilderte Beiträge zur Lokalhistorie präsentiert.

Eintritt frei

Heimat- und Altertumsverein Heidenheim an der Brenz e. V.

Geschäftsstelle: Rathaus - Stadtarchiv, Grabenstraße 15, 89522 Heidenheim
Telefon: 07321 327-4710
Zimmer 528
<http://hav-heidenheim.de>

A N M E L D U N G

als Mitglied beim Heimat- und Altertumsverein Heidenheim e. V.

Vor- und Zuname

Beruf

Straße

PLZ, Wohnort

Telefon

eMail-Adresse@.....

Bankverbindungen: Heidenheimer Volksbank IBAN: DE36 6329 0110 0103 6520 00 BIC: GENODES1HHD
Kreissparkasse Heidenheim IBAN: DE59 6325 0030 0000 8330 02 BIC: SOLADES1HHD
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE63ZZZ00001390397

Jahresbeitrag 19,00 Euro pro Person Zahlungsart: Einzugsermächtigung
(Bitte u. g. Einzugsermächtigung ausfüllen)
 Überweisung

.....
Ort, Datum Unterschrift(en)

Einzugsermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers

Name und Anschrift des Kontoinhabers

**Heimat- und Altertumsverein
Heidenheim an der Brenz e. V.**
Geschäftsstelle: Rathaus - Stadtarchiv

Grabenstraße 15
89522 Heidenheim

.....
.....
.....
.....
.....

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen wegen

.....
(Verpflichtungsgrund, evtl. Betragsbegrenzung)

bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mit der

IBAN **BIC**

bei
(genaue Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstituts)

durch Lastschrift einzuziehen.
Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

.....
Ort, Datum Unterschrift(en)

Gemeinschaftsprogramm 2024

Heimat- und Altertumsverein Heidenheim e. V.
Museum Schloss Hellenstein

Unser Veranstaltungsort:

Schloß Hellenstein, Zeughaus, wenn nicht anders angegeben dienstags, 19.30 Uhr.

Öffnungszeiten des Museums Schloss Hellenstein 2024:

1. April bis 31. Oktober

Dienstag bis Samstag 11:00 bis 16:00 Uhr
Sonntags und an Feiertagen 11:00 bis 17:00 Uhr

**Bitte beachten Sie: Die Veranstaltungen der
Musikschule beginnen um 19 Uhr, alle anderen
im Zeughaus um 19:30 Uhr!**

Kostenbeitrag:

Wenn nicht anders angegeben, gelten folgende Eintrittspreise:

	Mitglied HAV	Nichtmitglied
Erwachsene	1,00 Euro	3,00 Euro
Jugendliche/Kinder	0,50 Euro	1,50 Euro

Unsere Bankverbindungen:

Kreissparkasse Heidenheim
DE59 6325 0030 0000 8330 02 - SOLADES1HHD
Heidenheimer Volksbank
DE36 6329 0110 0103 6520 00 - GENODES1HHD

Dr. Martin Burkhardt (1. Vorstand)
Ingrid Kriesten (Geschäftsführerin)
Uwe Siedentop (2. Vorstand)

<http://hav-heidenheim.de>
vorstand@hav-heidenheim.de

Wir danken der

Hugo-Rupf-Stiftung Heidenheim

für ihre Unterstützung

HEIDENHEIM **HAT** KEINE ZUWANDERUNGSGESCHICHTE. HEIDENHEIM **IST** DAS RESULTAT SEINER ZUWANDERUNGSGESCHICHTE!

Im kommenden Jahr 2025 wollen wir eine **SONDERAUSSTELLUNG** zum Thema

Alte Heimat, neue Heimat? 2000 Jahre Zuwanderung nach Heidenheim

eröffnen. Dazu **suchen** wir noch geeignete **Ausstellungsstücke**.

Kennen Sie jemanden, der einen **GENESTAND** besitzt, der die **ZUWANDERUNG** nach Heidenheim
vom 16. bis ins 21. Jahrhundert

dokumentiert?

Und der vielleicht eine interessante **GESCHICHTE** zu diesem Gegenstand erzählen kann?

Und der dieses Stück für unsere Ausstellung **ZUR VERFÜGUNG** stellen würde?

Es geht hier nicht um besonders „schöne“ Dinge, sondern vielmehr um Alltagsgegenstände, um Erinnerungsstücke an eine unvergessene Zeit, an ein unvergessenes Ereignis aus der eigenen Zuwanderungsgeschichte.

Dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung unter vorstand@hav-heidenheim.de
Schon jetzt vielen Dank für Ihre Rückmeldung.

Der Vorstand

Dr. Martin Burkhardt
Uwe Siedentop
Ingrid Kriesten

